

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND SCHULAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 27.03.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:12 Uhr
Ort: im Landratsamt Wunsiedel, Sitzungssaal E.06 - hybrid
Vorsitzender: Landrat Peter Berek
Niederschriftführerin: Ronja Wunderlich

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Peter Berek

Ausschussmitglieder

Kreisrat Horst Geißel	
Kreisrätin Anne-Sophie Göbel	Teilnahme digital
Kreisrat Wilfried Kukla	
Kreisrat Florian Leupold	Teilnahme digital
Kreisrat Roland Schöffel	
Kreisrat Oliver Weigel	Teilnahme digital
Kreisrat Walter Wejmelka	Teilnahme digital

1. Stellvertreter

Kreisrätin Karin Fleischer	Vertretung für Frau Martina von Waldenfels
Kreisrat Stefan Göcking	Teilnahme digital
	Vertretung für Herrn Holger Griebhammer
Kreisrat Nicolas Lahovnik	Anwesend ab 17:05 Uhr zu TOP 3
	Vertretung für Herrn Stephan Gesell

Protokollführung

Ronja Wunderlich

Verwaltung

Tanja Höfer
Marco Hollmann
Tobias Köhler
Stefan Prell
Andreas Reinel

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrat Stephan Gesell	entschuldigt
-------------------------	--------------

Kreisrat Holger Gießhammer
Kreisrätin Martina von Waldenfels

entschuldigt
entschuldigt

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Genehmigung der Niederschrift
 (Beschl. Nr. 123)
- 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
 (Beschl. Nr.)
- 3 Kreishaushalt 2024; Vorberatung des Bereichs Schulen
 (Beschl. Nr. 124)
- 4 Kreishaushalt 2024; Vorberatung für den Bereich "Tiefbau"
 (Beschl. Nr. 125)
- 5 Neubau 3-fach Turnhalle Marktredwitz;
 Baubeginn
 (Beschl. Nr.)

Landrat Peter Berek eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Schulausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr. 123/öffentlich

Genehmigung der Niederschrift

Berichterstattung: Berek, Peter

Sachverhalt:

Die Niederschrift der Sitzung des Bau- und Schulausschusses vom 15. Februar 2024 wurde den Gremiumsmitgliedern zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Schulausschusses vom 15. Februar 2024 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

Beschluss Nr. /öffentlich

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Berichterstattung: Berek, Peter

Sachverhalt:

Im Zuge der Generalsanierung der 3-fach Turnhalle der Realschule Selb wurde der Auftrag für das Gewerk „Trennvorhang und Trennnetze“ an die Firma Diaplan Innenausbau GesmbH aus 83395 Freilassing zu einer Auftragssumme von 142.958,91 Euro brutto vergeben.

Für das Projekt Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums Marktrechwitz wurden die beteiligten Planungs- und Ingenieurbüros mit der Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung beauftragt.

Im Hinblick auf die energetische Sanierung der Fichtelgebirgshalle Wunsiedel wurden die Architektenleistungen an das Büro Beyer Architekten, 95182 Döhlau und die Ingenieurleistungen für Heizung, Lüftung und Gebäudeautomation an das Büro Projekt HLS GmbH, Weiden, vergeben.

Für das Luisenburg-Gymnasium Wunsiedel wurde im Rahmen der KIP-S Energetischen Sanierung einer Erweiterung der Baumaßnahme um die energetische Sanierung der Nordseite des Mittelbaus zugestimmt. Der bereits genehmigte Kostenrahmen für die energetische Sanierungsmaßnahme wird dadurch nicht überschritten.

Der Nachtragsvereinbarung mit der Firma D Connect GmbH, Marktleuthen, mit Kosten von 62.158,44 Euro brutto, für die EDV-Verkabelung des Walter-Gropius-Gymnasiums Selb wurde zugestimmt.

Für den Neubau des Designstudios Selb wurde dem Vorentwurf zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Stufe 2 – Entwurfs- und Genehmigungsplanung – bei dem Planungsteam in Auftrag zu geben sowie die Grundstücksverträge mit der Stadt Selb auszuarbeiten.

Hinsichtlich der EDV-Verkabelung – Elektroarbeiten in der Realschule Selb wurde der Nachtragsvereinbarung mit der Firma D Connect GmbH, Marktleuthen, in Höhe von 45.224,36 Euro brutto zugestimmt.

Kreisrat Roland Schöffel lässt anmerken, dass der Begriff Turnhalle veraltet ist und durch den Begriff Sporthalle ersetzt werden sollte. Zudem bittet er eindringlichst darum, den Namen „Jahnturnhalle“ durch einen neuen Namen zu ersetzen und begründet dies, mit der Vergangenheit des Namensgeber „Jahn“.

zur Kenntnis genommen

Beschluss Nr. 124/öffentlich

Kreishaushalt 2024; Vorberatung des Bereichs Schulen

Berichterstattung: Pommerenke, Stefan

Sachverhalt:

Der Landkreis als Sachaufwandsträger der weiterführenden Schulen hat nach Art. 3 Abs. 1 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes den Schulen die Haushaltsmittel zuzuweisen, die für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb und Unterricht erforderlich sind.

Im Einzelplan 2 - Schulen -, der Gliederung 4610 und 4612 (Schülerwohnheime) und den Gliederungen 56x (Freisportanlagen und Sporthallen) sind im

Verwaltungshaushalt	Ausgaben von 12.889.588 € und	Einnahmen von 6.692.469 €
---------------------	-------------------------------	---------------------------

sowie im

Vermögenshaushalt	Ausgaben von 13.175.960 € und	Einnahmen von 7.298.944 €
-------------------	-------------------------------	---------------------------

vorgesehen.

Während die Einnahmen im Verwaltungshaushalt um 5,33 % gesunken sind, ist bei den Ausgaben ein Rückgang um 6,89 % zu verzeichnen. Es ergibt sich somit eine Verminderung des Zuschussbetrages um 577.653,00 €.

Im Vermögenshaushalt sind sowohl die Einnahmen, als auch die Ausgaben gestiegen. Ursächlich dafür ist die Tatsache, dass für die laufenden Bauprojekte z. T. nur noch geringe Restmittel erforderlich sind, neue große Projekte, wie z. B.

- die Generalsanierung Otto-Hahn-Gymnasium
- die Generalsanierung Dreifachsporthalle Selb
- der Ersatzneubau Dreifachsporthalle Marktredwitz
- der Neubau „Designstudio“ am BSZ Selb
- Errichtung eines Rechenzentrums für Schulen

sich erst in der Vorbereitung befinden. Auch sind wieder die Mittel für die Digitalisierung eingestellt.

Neben laufenden Investitionen im Bereich der Ausstattung - auch im Rahmen des digitalen Klassenzimmers - sind weitere kleinere Baumaßnahmen (z. B. Radunterstellmöglichkeit na der Sigmund-Wann-Realschule) vorgesehen. Rund 75% der Investitionen des Vermögenshaushaltes des Landkreises finden im Bereich der Schulen statt.

Der Zuschussbetrag des Landkreises im Vermögenshaushalt erhöht sich um 176.497,00 € auf 5.877.016,00 €.

Die Verteilung auf die einzelnen Bereiche ist beiliegender Übersicht zu entnehmen. Die Haushaltsansätze im Einzelnen finden Sie auf den Seiten 122 - 255, 365 - 373 und 410 - 435 für den Verwaltungshaushalt und auf den Seiten 582 - 614, 629 und 639 - 645 für den Vermögenshaushalt des bei der Einbringung im Kreistag überreichten Haushaltsplanes.

Beschluss:

Der Einzelplan 2 und die Gliederungen 4610, 4612 und 565x für den Haushalt 2024 findet die Billigung des Bau- und Schulausschusses. Dem Kreistag wird empfohlen, den festgelegten Sachaufwand im Haushalt 2024 festzusetzen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Beschluss Nr. 125/öffentlich

Kreishaushalt 2024; Vorberatung für den Bereich "Tiefbau"

Berichterstattung: Pommerenke, Stefan

Sachverhalt:

Der Bereich Kreisstraßen befindet sich um Abschnitt 65 des Kreishaushaltes. Die einzelnen Ansätze des Verwaltungshaushalts befinden sich auf den Seiten 457 bis 461, die des Vermögenshaushalts auf den Seiten 656 bis 669 des im Dezember verteilten Entwurfs des Haushaltsplanes.

Seitdem haben sich folgende Änderungen ergeben

6500.2970 (Einnahmen Budgetübertrag)	+ 250.000 €
6500.5139 (Deckenbaumaßnahmen)	- 200.000 €.

Verwaltungshaushalt

Für die Kreisstraßen sind insges. im Verwaltungshaushalt Ausgaben von	1.376.375 €
vorgesehen. Dem stehen Einnahmen von	<u>490.450 €</u>
gegenüber. Der Zuschussbetrag beläuft sich somit auf	885.925 €
und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 77.185 €.	

2024 sind Deckenbaumaßnahmen an der Kreisstraße WUN 18 im Bereich Seußen vorgesehen. Dies wird eine Maßnahme, die Zusammenhang mit Bauarbeiten (Kanal) durch die Stadt Arzberg steht.

Für die Kreisstraßen sind insges. im Vermögenshaushalt Ausgaben von	673.500 €
---	-----------

vorgesehen. Dem stehen Einnahmen von gegenüber. Der Zuschussbetrag beläuft sich somit auf und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 52.000 €.

405.000 €
258,500 €

Vermögenshaushalt

Die eingeplanten Mittel dienen

- zum Erwerb größerer Geräte,
- zum Grunderwerb für den Bau von Radwegen und dem Ausbau der WUN 18 zwischen Brand und Seußen
- und zum Bau des Radweges an der Kreisstraße WUN 14 im Bereich EDEKA.

Die Finanzplanung sieht neben den Bau von Radwegen und dem Ausbau der WUN 18 die Erneuerung einer Brücke in Unterweißenbach vor. Planungsleistungen sind für die Erneuerung einer Bahnbrücke bei Wintersreuth und den Ausbau der Ortsdurchfahrt Schirnding mit Erneuerung der Menzlohbachbrücke vorgesehen.

Kreisrat Nicolas Lahovnik fragt nach, warum für die WUN 15 (Hornschruchstraße) keine Kosten im Haushalt 2024 eingeplant wurden. Landrat Peter Berek erklärt, dass für die WUN 15 Planungen laufen und versichert, dass diese Straße saniert wird.

Beschluss:

Der Abschnitt 65 für den Haushalt 2024 findet die Billigung des Bau- und Schulausschusses. Dem Kreistag wird empfohlen, den festgelegten Sachaufwand im Haushalt 2024 festzusetzen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Beschluss Nr. /öffentlich

Neubau 3-fach Turnhalle Marktrechwitz; Baubeginn

Berichterstattung: Prell, Stefan

Sachverhalt:

Für die neue Dreifachturnhalle auf dem ehemaligen Milchhofgelände in Marktrechwitz steht der Baubeginn nun unmittelbar bevor. Bei veranschlagten Baukosten von rund 11,8 Millionen Euro wird der Hallenneubau mit 90 % der zuweisungsfähigen Kosten nach Art. 10 BayFAG vom Freistaat Bayern gefördert.

Nach einer intensiven Planungsphase erfolgte im Januar 2024 die erste Ausschreibung im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Das Gewerk Rohbau- und Erdarbeiten liegt dabei im veranschlagten Kostenrahmen und wurde an die Firma Mickan aus 92224 Amberg mit einer Auftragssumme von 1.896.848,27 € vergeben.

Der Spatenstich für das Projekt findet am 27.03.2024 statt. Zu diesem Termin werden der oberfränkische Regierungspräsident Florian Luderschmid, Oberbürgermeister Oliver Weigel, die Architekten vom beauftragten Büro djb-Architekten aus München sowie natürlich Landrat Peter Berek erwartet. Die Bauarbeiten selbst beginnen in der Woche nach Ostern am 02. April 2024. Bei einer veranschlagten Bauzeit von gut zwei Jahren ist die Fertigstellung für das Frühjahr 2026 geplant.

zur Kenntnis genommen

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Peter Berek
Landrat

Ronja Wunderlich
Protokollführung